

Sicherheitsdatenblatt nach 1907/2006 (REACH)

überarbeitet am: 01.01.2012

Ref.:

Druckdatum: 12.01.12

1. Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

- Handelsname: **EVT Brandschutz HPB**
- Firma:
EVT Dichtstoffe GmbH, Korntaler Landstraße 62, D-70499 Stuttgart
Telefon: 0711 / 88 02 67-0, Fax: 0711 / 88 02 67-77
NOTRUF: 0711 / 88 02 67-0, außerhalb der Gesch.zeiten: 0172 / 90 69 000

2. Mögliche Gefahren

2.1 Gefährdungen für den Menschen:

Bei Beachtung der üblichen Vorschriften der industriellen Arbeitshygiene und der Vermeidung der Inhalation von Produktdämpfen/Produktstäuben beinhaltet der Umgang mit dem Produkt keine besondere Gefährdung. Der Kontakt mit dem Produkt wirkt schwach reizend auf die Augen und die Haut. Produktdämpfe und/oder Produktstäube in hoher Konzentration reizend auf die Atemwege und/oder die Schleimhäute.

2.2 Gefährdungen für die Umwelt:

Bei strikter Einhaltung geeigneter Entsorgungsverfahren [siehe Kapitel 13] beinhaltet das Produkt keine besondere

Gefahr für die Umwelt. Wassergefährdungsklasse [Deutschland]: schwach wassergefährdend [WGK 1].

2.3 Schädliche physikalisch-chemische Wirkungen: Das Produkt ist brennbar. Mögliche Bildung explosionsfähiger

Gemische mit Luft. Freisetzung gefährlicher Gase/Dämpfe [siehe Kapitel 10] während der Verarbeitung/dem Einsatz des

Produktes bei Kontakt mit Wasser/Feuchtigkeit: 2-Butanonoxim [CAS 96-29-7]

2.4 Andere Gefährdungen:

Das Produkt kann an der Haut haften bleiben [nach Trocknung].

3. Angaben zur Zusammensetzung

Zubereitung/Formulierung auf der Basis folgender Komponenten:

Siloxane - Vernetzer [Typ Oximsilan] - Pigmentfarbstoffe - inerte Additive.

Gesamtgehalt Vernetzer [§ 3.1]: < 5%.

Die Zubereitung/Formulierung enthält in geringer Konzentration: Fungizide [CAS: 10605-21-7] [siehe Kapitel 4.6].

3.1 Das Produkt enthält die folgenden, relevanten Inhaltsstoffe :

Methyl-oximinosilan (1)

Butan-2-on-O,O',O''-(methylsilylidyn)trioxim (2)

Butan-2-on-O,O',O''-(vinylysilylidyn)trioxim (3)

3.2 Charakterisierung der Inhaltsstoffe aus Punkt 3.1 [Grenzwerte siehe Punkt 8.1]

CAS EU-No Index Symbole R-Sätze

(1) Xn 22

(2) 22984-54-9 245-366-4 Xn 21-36-43

(3) 2224-33-1 218-747-8 Xi 38-41-43

3.3 CMT-Einstufung der Inhaltsstoffe aus Punkt 3.1

Carc Muta RF RE

EU-Kategorien Kategorie

Carc Muta RF RE EU-Richtlinie Quelle

(1) nc nc nc nc nc nc nc nc

(2) nc nc nc nc nc nc nc nc

(3) nc nc nc nc nc nc nc nc

Sicherheitsdatenblatt nach 1907/2006 (REACH)

überarbeitet am: 01.01.2012

Ref.:

Druckdatum: 12.01.12

4. Erste Hilfe-Maßnahmen

4.1 Allgemeine Hinweise

Allgemeine Massnahmen sind nicht erforderlich.

4.2 Bei Augenkontakt

Bei geöffnetem Lidspalt die Augen sofort gründlich mit reichlich Wasser ausspülen Bei bestehender Augenreizung einen Augenarzt aufsuchen.

4.3 Bei Hautkontakt

Verunreinigte Kleidung und Schuhe ablegen. Die betroffene Hautpartien gründlich und anhaltend abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei bestehender Reizung einen Arzt hinzuziehen. Wenn möglich, dem Arzt die Verpackung oder das Etikett vorzeigen.

4.4 Bei Einnahme

Die betroffene Person in ärztliche Behandlung bringen bzw. einen Arzt rufen.

4.5 Bei Inhalation

Die betroffene Person an die frische Luft bringen. Kleidung lockern. Atemwege freihalten. Bei Unwohlsein einen Arzt hinzuziehen. Dem Arzt die Verpackung oder das Etikett vorzeigen.

4.6 Hinweise an den Arzt

Es sind keine speziellen Hinweise über das Produkt verfügbar. Die betroffene Person symptomatisch behandeln. Die Zubereitung/Formulierung enthält in geringer Konzentration: Carbendazim

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

geeignete Löschmittel:

Kohlendioxid-, Pulver- und Schaumlöscher, Wasser im Sprühstrahl.

aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasser im Vollstrahl.

Besondere Gefährdungen durch das Produkt bzw. durch seine Verbrennungsprodukte:

Der Produktvertrieb erfolgt exklusiv in Kleingebinden. Die Hauptbrandgefahr ist die Entzündlichkeit des Verpackungsmaterials. Das Produkt ist brennbar. Mögliche Bildung explosionsfähiger Gemische mit Luft.

Eigenschaften der Brandgase/Branddämpfe: giftig - ätzend.

Besondere Schutzausrüstung bzw. Maßnahmen bei der Brandbekämpfung:

Die dem Feuer ausgesetzten Behälter mit Wasser im Sprühstrahl kühlen. Schutzausrüstung im Brandfall: umluftunabhängiges Atemschutzgerät und geeignete Chemieschutzkleidung. Das Eindringen von Löschwasser in Oberflächengewässer oder Grundwasser vermeiden. Kontaminiertes Löschwasser auffangen und entsprechend den lokalen Vorschriften entsorgen [siehe Kapitel 13].

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:

die viskose Leckage aushärten lassen, dann aufnehmen mit Spachtel, Besen, Schaufel und/oder die viskose Leckage abbinden mit Universalbindemittel und/oder Sand. Die Leckage in geeignete Behälter aufnehmen, Stoff und Behälter der Entsorgung zuführen. Den kontaminierten Bereich mit Wasser und Spülmittel reinigen. Umweltschutzmassnahmen: Bei Umweltverschmutzung die Feuerwehr oder Polizei verständigen.

Sicherheitsdatenblatt nach 1907/2006 (REACH)

überarbeitet am: 01.01.2012

Ref.:

Druckdatum: 12.01.12

7. Handhabung und Lieferung**7.1 Handhabung**

Schutzmassnahmen für den sicheren Umgang: Produkt nur in gut belüfteten Arbeitsräumen verarbeiten. Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Bei der Arbeit nicht rauchen.

Empfehlungen für technische Massnahmen: Für nicht berufsmässige Verwender: keine.

Weitere spezifische Handhabungsregeln: Produkt entfernt verarbeiten von zu vermeidenden Stoffen [siehe Kapitel 10]. Den unkontrollierten Kontakt vermeiden mit Feuchtigkeit/Wasser. Am Arbeitsplatz vorsehen: Augenwaschflaschen. Die Anwendungshinweise beachten [siehe Technisches Datenblatt].

7.2 Lagerung

Das Produkt lagern nur in dicht geschlossenen Originalbehältern an einem kühlen, gut belüfteten Ort. Das Produkt schützen vor Frost und Witterungseinflüssen - Feuchtigkeit und Wasser. Lagertemperatur < 40 °C, um die Produktqualität zu erhalten. Angebrochene Verpackungen baldmöglichst verarbeiten.

Spezielle Anforderungen an Lagerräume: trocken - frostfrei - sicher.

Nationale Vorschriften beachten: Die Lagerbedingungen nach der WGK.

Lager-Klasse: 10 Lagerklassenkonzept des VCI (1998).

7.3 Bestimmte Verwendung

siehe technisches Merkblatt.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung**8.1 Komponenten mit arbeitsplatzbezogenen Grenzwerten**

a) Produktbezogene Exposition

Quelle	CAS	Name
--------	-----	------

MAK/TWA	ml/m ³	mg/m ³	Kat.	TRK/STEL	ml/m ³	mg/m ³	Hinw.	Bemerkungen
---------	-------------------	-------------------	------	----------	-------------------	-------------------	-------	-------------

b) Grenzwerte der Inhaltsstoffe aus Punkt 3.1

Ein arbeitsplatzbezogener Grenzwert für 2-Butanonoxim wurde bislang noch nicht festgesetzt. Es wird empfohlen, die inhalative Exposition ganz zu vermeiden [siehe Kapitel 11].

8.2 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

umweltrelevante Grenzwerte: keine Angaben vorhanden.

8.3 Arbeitshygiene und persönliche Schutzausrüstung

Die allgemeinen Vorschriften industrieller Arbeitshygiene der zuständigen Berufsgenossenschaft einhalten. Während der Vernetzung freiwerdende Produktdämpfe nicht einatmen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Nach der Arbeit die Hände waschen.

Atemschutz: Atemschutz ist nicht notwendig.

Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz [nicht obligatorisch, wird aber empfohlen].

Handschutz: Undurchlässige Schutzhandschuhe [Schutzindex 3 ; Permeationszeit nach EN 374: > 60 min]. Butylkautschuk - Kunststoff - PVC

Körperschutz: Arbeitskleidung.

Sicherheitsdatenblatt nach 1907/2006 (REACH)

überarbeitet am: 01.01.2012

Ref.:

Druckdatum: 12.01.12

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form: bei 20°C pastös

Farbe: verschiedenfarbig

Geruch: schwach

9.1 Zustandsänderung

Zersetzungspunkt > 200
°C

°C

°C

9.2 Dichte
g/cm³

(20 °C)

ca. 1.2

(°C)

g/cm³

Schüttdichte
kg/m³

(20 °C)

nicht anwendbar

9.3 Dampfdruck
hPa

(20 °C)

< 100

(°C)

hPa

9.4 Viskosität

(20 °C) pastös

(°C)

9.5 Löslichkeit in Wasser (20 °C)
g/l

praktisch unlöslich

Fettlöslichkeit teilweise mischbar mit den gebräuchlichen organischen Lösungsmitteln

9.6 pH-Wert
g/l H₂O)

(20 °C) nicht anwendbar

(bei

9.7 Flammpunkt
°C

DIN 51755

im geschlossenen Tiegel

> 100

9.8 Zündtemperatur

ca. 435 °C

9.9 Explosionsgrenzen

untere: -

obere: -

keine

Angaben vorhanden

Das Produkt ist nicht brandfördernd [Richtlinie 67/548/EG, Anhang A.16]

9.10 Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser [log Pow]: nicht anwendbar

9.11 Weitere Angaben VOC-Anteil: < 3% [Lit 1].

Sicherheitsdatenblatt nach 1907/2006 (REACH)

überarbeitet am: 01.01.2012

Ref.:

Druckdatum: 12.01.12

10. Stabilität und Reaktivität

zu vermeidende Bedingungen:

Das Produkt ist stabil bei sachgemässer Verwendung und Raumtemperatur.

zu vermeidende Stoffe:

starke Oxidationsmittel [Reaktion].

starke Säuren [Reaktion].

Wasser/Feuchtigkeit [Freisetzung von 2-Butanonoxim].

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Gefährliche Brandgase und/oder Dämpfe: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid - Stickstoffoxide - Siliciumdioxid

11. Angabe zur Toxikologie

Anhaltender/wiederholter Kontakt mit dem Produkt wirkt schwach reizend auf die Augen und die Haut. Das Produkt wirkt nicht reizend auf die Augen und die Haut des Kaninchens. Das Produkt wirkt nicht sensibilisierend auf die Haut des Meerschweinchens. [Ergebnisse an einem Produkt sehr ähnlicher Zusammensetzung]. [Lit 1]

2-Butanonoxim [CAS 96-29-7]

[Lokale Toleranz]

Augen/Kaninchen: [100 µl] ernsthaft [Lit 2].

[akute Toxizität]

LD(50)oral/ Ratte: 930 mg/kg [Lit 2].

LD(50)dermal/ Ratte: > 2000 mg/kg [Lit 2].

LC(50)inhalativ/ Ratte: 50 g/m³ /4 h [Lit 2].

12. Angabe zur Ökologie

Bei strikter Einhaltung geeigneter Entsorgungsverfahren [siehe Kapitel 13] beinhaltet das Produkt keine besondere Gefahr für die Umwelt.

Wassergefährdungsklasse [Deutschland]: schwach wassergefährdend [WGK 1]. Das Produkt ist praktisch unlöslich in Wasser und sedimentiert leicht. Das Produkt ist schwer biologisch abbaubar. Das Produkt hat ein geringes Bioakkumulationspotenzial.

[Lit 1]Das Produkt nicht in die Umwelt gelangen lassen. Verunreinigtes Abwasser vor dem Einleiten in die Kanalisation dekantieren und klären

Sicherheitsdatenblatt nach 1907/2006 (REACH)

überarbeitet am: 01.01.2012

Ref.:

Druckdatum: 12.01.12

13. Hinweise zur Entsorgung

Stoff/Zubereitung aushärten lassen und entsorgen [Deponie - Kategorie: gewerbliche Abfälle].
Stoff/Zubereitung
aushärten lassen und entsorgen [Deponie - Kategorie: Siedlungsabfälle].

Unterschiedliche Verpackungsmaterialien trennen. Geeignete Entsorgungsverfahren für Behälter:
Geleerte Kleingebinde
[Dosen, Kartuschen, Tuben] entsorgen - [Deponie - Kategorie: gewerbliche Abfälle/Deponie -
Kategorie:
Siedlungsabfälle].

Verzeichnis gefährlicher Abfälle [Richtlinie 75/442/EWG]: Klassifizierung muss in
Eigenverantwortung erfolgen.

[Empfehlungen]:

Abfallschlüssel-Nr.:

08 04 00 Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschliesslich wasserabweisender
Materialien)

Abfallschlüssel-Nr.:

08 04 09 Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche
Stoffe enthalten

Abfallschlüssel-Nr.:

08 04 99 Abfälle a. n. g.

Sicherheitsdatenblatt nach 1907/2006 (REACH)

überarbeitet am: 01.01.2012

Ref.:

Druckdatum: 12.01.12

14. Transportvorschriften

Zubereitung/Formulierung: kein Gefahrgut.

14.1 Transportvorschriften Land

UN-Nr.: 0000

RID/ADR: -

Verpackungsgruppe:-

Kemler-Zahl: -

Gefahrzettel:-

Begrenzte Menge: -

Technisch richtiger Name: kein Gefahrgut

Gefahren-Auslöser:

14.2 Transportvorschriften Wasser

UN-Nr.: 0000

IMO/IMDG-Klasse: -

Begrenzte Menge: -

EMS-Nr.: -

MarPol: -

ADNR: -

VPG: -

Zusatzkennzeichen: -

Technisch richtiger Name: kein Gefahrgut

Gefahren-Auslöser:

14.3 Transportvorschriften Luft

UN-Nr.: 0000

ICAO/IATA-Klasse: -

Begrenzte Menge: -

Label: -

VPG: -

Passagierflugzeug/ Menge: -

Frachtflugzeug/Menge: -

Technisch richtiger Name: kein Gefahrgut

Gefahren-Auslöser:

15.1 Kennzeichnung

Gefahrensymbol(e):

Kennzeichnung [Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG]: nicht betroffen.

R-Sätze: keine

S-Sätze: keine

zusätzliche Kennzeichnung [Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG]:

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmässige Verwender erhältlich. Enthält "2-Butanonoxim". Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Zubereitung und/oder Komponenten sind gelistet in European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances Listing [EINECS/ELINCS]

Kenndaten des Produktes

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 [Lit 1].

TA Luft: --

fd. Nr. StörfallV: --

15.2 Nationale Vorschriften

Kenndaten der Inhaltsstoffe aus Punkt 3.1

Cas-Nr.	StörfallV	TaLuft	WGK	Kenn	Quelle	WGK	Kenn	Quelle
(1)	--	--	--	--		2		[8276]

Sicherheitsdatenblatt nach 1907/2006 (REACH)

überarbeitet am: 01.01.2012

Ref.:

Druckdatum: 12.01.12

(2)	22984-54-9	--	--	--	1	5401	Anh 3
(3)	2224-33-1	--	--	--	1	5402	Anh 3

16. Sonstige Angaben

16.1 Literatur

[Lit 1]: Unveröffentlichte Arbeiten des Herstellers.

[Lit 2]: Registry of Toxic Effects of Chemical Substances, CD-ROM Silver Platter (1997).

Abkürzungen:

nc: nicht klassifiziert.

nyc: noch nicht klassifiziert.

16.2 Folgende Punkte des Datenblattes wurden gegenüber der Version vom 25.02.2008 geändert:

Änderungen in Kapitel(n):

3.1. Aktualisierung der Komponenten.

16.3. R-Sätze der Komponenten.

16.3 Relevante R-Sätze aus Punkt 2 und 3 :

R21 - Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut.

R22 - Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R36/38 - Reizt die Augen und die Haut.

R38 - Reizt die Haut.

R41 - Gefahr ernster Augenschäden.

R43 - Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.